

Vorwort zur ersten Auflage.

Die späteren Auflagen des vorliegenden Buches sollte der verehrte Verfasser, der im Jahre 1850 dem Familientreife wie der großen Zahl naher und ferner Freunde so unerwartet schnell entzogen worden ist, nicht mehr erleben. Die Verlagshandlung glaubte an dem Werke, das — zugleich ein Lieblingsbuch des Erzählers selbst — in der steigenden Anerkennung jüngerer und älterer Leser wurzelt, nicht weiter ändern zu sollen, doch hat sie diese erste Auflage mit einer großen Anzahl von Abbildungen ausgestattet, welche meistens nach griechischen Vorbildern gezeichnet, nicht blos zum Schmuck, sondern zugleich zur Veranschaulichung des griechischen Lebens dienen mögen. Sie hofft dadurch den Werth des trefflichen Buches um ein Wesentliches erhöht zu haben.

Herbst 1876.
